

Paradiesische Mischung

Männer- und Frauenchor bieten Abwechslungsreiches bei Singstunn'

Dudenhofen (ah) Die bewährte Mischung aus viel Gesang und Musik, Tanz und gekonnten Redebeiträgen ist schon seit vielen Jahren Garant für einige vergnügliche Stunden bei der „Narrisch Singstunn“ des Männerchors und Frauenchors Dudenhofen. Unter dem Motto „Durrehouwe paradiesisch und genial – daham und international“ präsentierte Moderator Karl-Heinz Kühnle, der mottogerecht als „Paradiesvogel“ die Bühne betrat, am Samstag im Bürgerhaus Dudenhofen ein abwechslungsreiches Programm.

Zur guten Stimmung im Saal gleich von der ersten Minute an, trug auch das Orchester des Musikvereins Dudenhofen bei, das durch den Saal einzog und im Verlauf des Abends immer die passende Musik parat hatte. Die schon prächtige Stimmung im Saal pflegten die sieben Sänger des Chors „Cantiamo“ weiter und „rockten den Bau“. Auch

Karl-Heinz Kühnle sprang später am Abend in den musikalischen Ring und legte als „König von Mallorca“ und einem Stimmungsliedermedley richtig los. Fester und beliebter Programmpunkt der „Singstunn“ sind die „Laternen Säger“, die im Stil der Mainzer Hofsänger ein gesungenes „Protokoll“ abliefern, das sich mit aktuellen Geschehnisse in der Welt und vor Ort beschäftigte. Das reichte von NSA-Affäre, der schwarz-grünen Koalition in Hessen, über Rodgauer Ereignisse bis hin zum Zustand von Eintracht Frankfurt und den Kickers. Im Bereich „Tanz“ glänzten die „Marionetten“ der TGS Jügesheim, die mit vielen „Marie Antoinettes“ auf die Bühne traten und schon vom Gesamtbild ein Erlebnis waren.

Originell die Fastnachtsgruppe des Frauenchors, die als „Durrehäwler Hinkel“ und Schwarzlicht das Publikum begeisterten. Reichlich Applaus gab es auch für

das Gardetanz von Nina Zoranic von TGMSV Jügesheim, dem Schautanz „Brasilien“ des Maxiballetts vom Heimatbund Seligenstadt, für das getanzte Abba-Musical „Mamma Mia“ der Tanzgruppe „Delicious“ der TG Hainhausen, dem Showtanz „Summertime“ der Gruppe „Step Touch“ (Foto) des TSV Dudenhofen und natürlich dem Männerballett des Männerchors, die das Publikum kurz vor dem Ende der „Singstunn“ nach Mexiko entführten.

Viele Lacher und viel Applaus gab es für Charly Engert als „De Bodo“, die Blödelspezialisten Reiner Fenchel und Ralf Köpp mit ihrem „Stargast“ Adam Köpp, Lutz Murrmann und Klaus Müller als „Alma und Mariechen“ sowie beim „Solo“ von Ralf Köpp als „Allroundsänger“. Gegen Mitternacht läutete dann das große Finale mit allen Akteuren das Ende von mehr als vier unterhaltsamen Stunden ein.



Nicht nur was fürs Auge gab es bei der Sitzung der Turngemeinde Hainhausen.

(Foto: ah)